

Öffentlicher Bericht: Ergebnisse des Workshops zur Schweizer Wiese

1. Einführung und Zielsetzung

Der Workshop am 29. Oktober 2024 hatte das Ziel, Leitlinien für die zukünftige Nutzung der Schweizer Wiese zu erarbeiten. Dabei wurden bestehende Ideen aus der Bürgerbeteiligung analysiert, alternative Nutzungskonzepte vorgestellt und die Meinung der Bürgerschaft eingeholt. Der Fokus lag darauf, eine Balance zwischen Naturschutz, Freizeitnutzung und möglichen baulichen Entwicklungen zu finden.

2. Vorgehensweise und Methodik

Im Workshop wurden Nutzungskonzepte kritisch bewertet. Die Bürger*innen nutzten grüne Punkte für Zustimmung und rote Punkte für Ablehnung. Neben dieser Bewertung konnten Ideen eingebracht und bestehende Konzepte kommentiert werden. Die zentralen Vorschläge sowie die gesammelten Stimmungsbilder wurden anschließend quantifiziert und zusammengefasst.

Ergebnisse und Empfehlungen

A. Bewertung der Konzepte

- **Konzept 0 („Ist-Zustand“):**

Positiv bewertet: Potenzial für Nutzung als Ort für Freizeit und Natur vorhanden. Weiterentwicklung entsprechend dieser zwei Punkte gewünscht. Negative Kritik an Neubau bei gleichzeitigem Leerstand alte Klinik und Ist-Zustand Therme.

- **Konzept 1 („Bäderkomplex 2013“):**

Vollständige Ablehnung. Keine Akzeptanz für Projekt in dieser Größe.

- **Konzept 2 („Landesgartenschau 2017“):**

Positives Beispiel mit deutlicher Zustimmung und Akzeptanz im Sinne eines naturnahen Umsetzungskonzeptes. Wasserfläche als Gestaltungselement würde begrüßt werden.

- **Konzept 3 („Wohnungen-Hotel-Dicounter“):**

Vollständige Ablehnung des Gesamtkonzeptes. Insbesondere Verlust der ebenen Flächen für Nutzung durch Kinder und Senioren wird sehr kritisch gesehen. Im Detail Parkflächen an Therme und u.U. Teilgebiet für Bebauung denkbar.

- **Konzept 4 („Freizeitareal Ettligerstr.“):**

Gesamtkonzept mehrheitlich negativ bewertet. Bebauung entlang Ettliger Str. wird kritisch gesehen, auch weil man fürchtet damit weitere Bebauung zu fördern. Verlust Offenheit und Sichtachsen wird befürchtet. Ausweisung Freizeitflächen und grüne Verbindung Kurpark wird positiv gesehen.

- **Konzept 5 („Aquapark-2022“):**

Deutliche Ablehnung insgesamt. Ideen zur Umsetzung von Freizeitaktivitäten -auch im übertragenen Sinn für Jugendliche und ggf. ergänzende Angebote zum Freibad.

- **B. Wichtige Bürgerideen**

Aus den gesammelten Ideen der Bürger*innen entstanden folgende Top-Vorschläge:

- Minigolf-Anlage, Fitness-Parcours und Outdoor-Sportflächen.
- Keine Bebauung, sondern Entwicklung als Naturareal.
- Freizeitangebote wie ein Wildpflanzenpark, essbare Pflanzen, Picknickflächen und Wasserzugänge.
- Nachnutzung bestehender Bauten, z. B. als Seniorenwohnungen oder Ärztehaus.

C. Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen

Die Schweizer Wiese soll als unbebaute, ökologisch aufgewertete Grünfläche erhalten bleiben. Freizeitnutzungen und Naturerlebnisbereiche stehen im Vordergrund.

Handlungsempfehlungen:

- Die teilnehmende Bürgerschaft wünscht eine grüne / ökologisch aufgewertete, unbebaute Schweizer Wiese. Gemeinschaftsflächen für Freizeitaktivitäten werden begrüßt.
 - Handlungsempfehlung: Ideenwettbewerb zur Ausgestaltung von ökologisch sinnvoller Aufwertung und von Freizeitangeboten.
 - Beschluss zur Definition von Leitplanken zur langfristigen Nutzung der Schweizer Wiese. Neue Festlegung Nutzung durch einen überarbeiteten Flächennutzungsplan.
 - Eine Randbebauung Schweizer Wiese wurde nur bei vorheriger Beseitigung der bestehenden Leerstände und ggf. nach Schließung von Baulücken im Bestand als denkbare Lösung im Betracht gezogen.
-